



Peru Höhepunkte

Lima – Arequipa – Colca – Puno – Cusco

Ab Lima/bis Cusco

(gerne buchen wir Ihnen die passenden Flüge dazu)



12 Tage



Mehrere Termine verfügbar



DE



Kleine Gruppe: 2-16

Erkunden Sie die atemberaubende Schönheit und reiche Geschichte Perus auf dieser unvergesslichen Reise durch seine ikonischsten Reiseziele: Lima, Arequipa, Colca, Puno und Cusco. Mit einer Kombination aus kulturellem Erbe, natürlichen Wundern und lebendigen Städten bietet diese Reise eine tiefgehende Erkundung der faszinierendsten Regionen Perus, von der Pazifikküste bis zu den Anden. Ein echtes Abenteuer erwartet Sie!

Geführte Reise auf Deutsch.

Der Reiseverlauf

Tag 1 | Ankunft in Lima

Willkommen in Lima, der Hauptstadt Perus! Mehr als 9 Millionen Menschen und somit ca. ein Drittel der peruanischen Bevölkerung leben in der Metropole. In der Küstenstadt schlägt das kommerzielle und politische Herz des Landes und die Altstadt gehört seit 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen „Jorge Chavez“ werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel begleitet.

Übernachtung im Hotel Tambo Miraflores II*** in Miraflores/Lima

Tag 2 | Stadtbesichtigung Lima

Heute werden Sie zur Stadtbesichtigung abgeholt. Sie werden das historische Zentrum der Stadt Lima und den modernen Stadtteil Miraflores kennenlernen. Zunächst führt Sie Ihre Tour der berühmten Steilküste Limas entlang zum „Liebespark“ von Miraflores, bevor es Richtung Altstadt geht. Auf dem Weg ins Zentrum besuchen Sie einen lokalen Markt im Stadtteil Surquillo, um lokale peruanische Früchte zu kosten. Weiter geht es in die Altstadt, wo sich die Plaza Mayor mit ihren prächtigen Kolonialbauten und Balkonen befindet, der wohl schönste Platz Limas. Der Regierungspalast, der Erzbischofspalast und die Kathedrale befinden sich in direkter Umgebung. In der Kathedrale werden die sterblichen Überreste von Francisco Pizarro, dem spanischen Eroberer, aufbewahrt. Ihr Weg führt Sie weiter zum Aliaga-Haus (Casa Aliaga), dem vom Stadtgründer Francisco Pizarro einem seiner Hauptleute – Jerónimo de Aliaga – vermachten Bau, der ein wahres Schmuckstück der Kolonialarchitektur darstellt und noch heute von Mitgliedern der Familie bewohnt wird. Anschließend besuchen Sie das Larco-Museum im traditionsreichen Stadtbezirk Pueblo Libre. Dort findet sich die umfangreichste Sammlung aus der Vorkolonialzeit sowohl von Gold- und Silberartefakten als auch von erotischer Kunst. Es handelt sich um über 45000 archäologische Objekte: stumme Zeugen aus drei Jahrtausenden peruanischer Geschichte. Am späten Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen Lima für den Weiterflug nach Arequipa (nicht inklusive). Am Abend kommen Sie in der ‘weißen Stadt Perus’ an. Sie werden von Ihrer Reiseleitung erwartet und zu Ihrem Hotel begleitet. (F)

Übernachtung im Hotel Vita Arequipa*** in Arequipa

Tag 3 | Arequipa

Am Aussichtspunkt Carmen Alto gegenüber dem Chili-Fluss erwartet Sie ein wunderbarer Rundblick über die Stadt. Ihr Guide erklärt Ihnen gerne, warum Arequipa auch “die weiße Stadt Perus” genannt wird. Die Stadtbesichtigung führt weiter zum exklusiven und traditionsreichen, von gepflasterten kleinen Straßen durchzogenen Stadtviertel, Yanahuara. Die 1750 gebaute Kirche ist typisch für den Kunststil der in Cusco ansässigen Mestizen. Im Stadtzentrum sehen Sie die malerische “Plaza de Armas” (Hauptplatz), die 1590 erbaute Jesuitenkirche den Dom und besuchen das Santa-Catalina-Kloster. Das mittelalterlich anmutende Nonnenkloster wird, ebenso wie eine kleine geistliche Zitadelle, bis in unsere Tage genutzt. Anschließend besuchen Sie den ältesten und schönsten Markt von Arequipa, den San-Camilo-Markt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung für eigene Erkundungen. (F)

Übernachtung im Hotel Vita Arequipa***

Tag 4 | Zum Colca Canyon

Sie verlassen die Stadt in Richtung Yura. Im Naturschutzgebiet Pampa Cañahuas, einer ausgedehnten Hochebene, können Sie mit etwas Glück freilaufende Vicuñas sehen. Diese einheimische domestizierte Kamelart gilt als nationales Symbol. Die Fahrt führt durch Vizcachani und die Pampas von Toccra vorbei am Krater des Vulkans Chucura zum Anden-Aussichtspunkt in Patapampa (ca. 4.800 m ü. d. M., höchster Punkt der Reise). Gelegenheit zum Mittagessen (nicht inklusive) im Dorf Chivay. Am Nachmittag können Sie in Ihrem Hotel im Colca Canyon entspannen oder fakultativ (zahlbar vor Ort) die örtlichen Thermalbäder besuchen. (F)

Übernachtung im Hotel Estancia Refugio*** in Colca

Tag 5 | Cruz del Condor & Weiterreise zum Titicaca-See

Früh am Morgen besuchen Sie den Aussichtspunkt „Cruz del Condor“. Der beeindruckende Panoramablick in das Colca-Tal (dessen Canyon einer der tiefsten der Welt ist) wird nur vom Anblick der gewaltigen, würdevollen Kondore, die oftmals nur wenige Meter von Ihnen entfernt fliegen, überboten. Eine Rundfahrt zeigt Ihnen die kleinen Dörfer Pinchollo, Maca, Achoma und Yanque und die Aussichtspunkte Antahuilque und Choquetico. Anschließend reisen Sie weiter zum Titicaca-See – ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise – Steinwälder und von Reihern besiedelte himmelblaue Seen auf einer Meereshöhe von über viertausend Metern erfreuen das Auge unterwegs. Nach ca. sechs Stunden Fahrt erreichen Sie Puno und können sich in Ihrem Hotel von der langen Fahrt ausruhen. (F)

Übernachtung im Hotel Jose Antonio Puno***(*) in Puno

Tag 6 | Uros-Inseln auf dem Titicaca-See

Heute starten Sie zu einem Ganztagesausflug auf dem Titicacasee, dem mit ca. 3800m höchstgelegenen und mit großen Schiffen befahrbaren See der Welt. Ein Motorboot bringt Sie zu den schwimmenden Inseln der Uros, den künstlichen, aus Totor (Schilf) gebaute Inseln, die aufgrund des leichten und trotzdem stabilen Materials auf dem Wasser schwimmen. Die Uros leben seit Jahrhunderten auf solchen Inseln. Der Ausflug gibt Ihnen einen Einblick in die Lebensweise dieses Stammes. Anschließend geht es nach Llachón. Dort werden Sie von den Bewohnern in traditioneller Kleidung begrüßt. Sie erhalten Einblicke in die lokale Flora und Textilverarbeitung (alten Spinntechniken) und haben Zeit für individuelle Spaziergänge zu den verschiedenen Stränden von Llachón, bevor Sie nach Puno zurück kehren. (F, M)

Übernachtung im Hotel Jose Antonio Puno***(*)

Tag 7 | Von Puno nach Cusco

Die Busfahrt (im Touristen-Linienbus) von Puno nach Cusco dauert wegen der abwechslungsreichen Besichtigungen 8-10 Stunden. Sie werden rechtzeitig von Ihrem Hotel zum Busterminal gebracht und treffen dort einen Repräsentanten unserer Partneragentur, der Sie zum richtigen Bus geleitet. Ein englisch- oder deutschsprachiger Reiseleiter bringt Ihnen während der Fahrt die Landschaft und die Geschichte der Region näher. Unterwegs besichtigen Sie die Stadt Andahuaylillas, die monumentalen Tempelruinen von Racchi und die kleine Stadt Pucara (Mittagessen in der Nähe von Sicuani). Bei der Ankunft am Busbahnhof in Cusco werden Sie von Ihrem dortigen Reiseleiter erwartet und zu Ihrem Hotel begleitet. Anmerkung: Die Busfahrt findet gemeinsam mit internationalen Reisenden und mit einer deutsch- oder englischsprachigen Reiseleitung statt. (F,M)

Übernachtung im Hotel Jose Antonio Puno***(*)

Tag 8 | Cusco

Cusco war die Hauptstadt der Ureinwohner Südamerikas. Als der erste Inka Manco Cápac die Stadt um 1200 auf Befehl des Sonnengottes gründete, nannte er sie Qosqo: "Nabel der Welt". Heute ist Cusco zumindest das landesweite Zentrum des Tourismus. Nirgendwo in Peru ist in einem Ort so viel an Vergangenheit und Moderne vereint. Archäologisch, architektonisch und kulinarisch – Kunsthandwerk, Musik und Literatur – Cuzco ist bunt, facettenreich, weltoffen, lebendig und wunderschön.

Sie sehen präkolumbianische Monumente wie der Sonnentempel "Qorikancha", den heiligsten Ort der Inka oder die "Callejón de Siete Culebras", die Gasse mit den verzierten Steinen in Form einer Schlange als Symbol der Weisheit. Cusco war nicht nur in weltlicher, sondern auch in religiöser Hinsicht von großer Bedeutung für die Inka. Der Stadtrundgang führt Sie zunächst zur "Plaza des Armas". Sie besichtigen die Kathedrale und spazieren weiter zum wichtigsten Platz des einstigen Inkareichs, dem Ort der Sonnenanbetung. Der damalige Sonnentempel "Qorikancha" zeugt von der beeindruckenden Bautechnik der Inkas. Auf dem Fundament der Qorikancha erbauten die Spanier später das Dominikanerkloster Santo Domingo. Die beeindruckende Inkafestung Sacsayhuaman galt lange Zeit als uneinnehmbar, doch 1536 wurde sie von den Spaniern im Zuge der Eroberung Cuscus eingenommen. Besonders imposant sind die riesigen Felsblöcke, die passgenau geschliffen und ohne Mörtel zusammengefügt wurden. (F)

Übernachtung im Hotel Jose Antonio Cusco***(*) in Cusco

Tag 9 | Tagesausflug nach Chinchero, Maras und Moray

Heute erkunden Sie das Heilige Tal der Inkas. Die erste Station ist Chinchero, ein kleines Indigenen-Dorf mit einer wunderschönen kolonialen, auf Inka-Ruinen errichteten Kirche. Die Einwohner sind hier sehr katholisch und jeden Sonntag ist die kleine Kirche gut gefüllt. Die Hauptattraktion ist jedoch der traditionelle Sonntagsmarkt, ein bis heute authentisches und sehr farbenfrohes Schauspiel, auf dem ein reger Tauschhandel stattfindet. Sie besuchen die lokalen Weberinnen, und staunen, wie sie die Alpakawolle zu feinsten Textilien weben und anschließend die Stoffe mit Naturfarben colorieren. Die beeindruckenden Salzminen von Maras werden schon seit der Zeit der Inkas zur Salzgewinnung genutzt. Der Komplex von hunderten, auf Terrassen angelegten kleinen Becken, die vom stark salzhaltigen Wasser aus der nahen Quelle gespeist werden, wird mehrfach abgeerntet: Die erste Salzschicht dient dem menschlichen Konsum, die zweite ist für therapeutische Zwecke vorgesehen und die dritte als Salzsteine für die Tiere. Jedes Becken produziert im Monat rund 60 kg Salz und wird an einem Tag im Monat „geerntet“. In einer typischen "Chicheria" können Sie nicht nur das Inkageetränk, sondern auch Cuy (Meerschweinchen) kosten. Die Ruinenstätte Moray besteht aus einer Serie von konzentrischen landwirtschaftlichen Terrassen, einige von ihnen bis zu 150 m tief. Hier unterhielten die Inkas einst ein großes landwirtschaftliches Labor, in dem sie verschiedene Mikroklimata herstellten und so eine große Anzahl verschiedener Getreidearten züchten konnten. Weiterfahrt zu Ihrem Hotel im heiligen Tal. (F)

Übernachtung im Hotel San Agustin Urubamba*** in Urubamba

Tag 10 | Heiliges Tal – Huilloc – Machu Picchu

Am Vormittag besuchen Sie Huilloc, eine andine Gemeinde im heiligen Tal, und erhalten einen Einblick in die heutige Lebensweise und Traditionen der indigenen Bewohner der Region. Das Mittagessen wird Ihnen bei einer einheimischen Familie serviert – freuen Sie sich auf einen interessanten Austausch mit der lokalen Bevölkerung. In Ollantaytambo, einem exemplarischen Beispiel für die Stadtplanung der Inka, besuchen Sie die ehemalige Festung. Diese diente in erster Linie als "Tambo", ein Ort zum Ausruhen und Übernachten der damaligen Reisenden. Nach einer ausführlichen Besichtigung der Ruinen werden Sie zur Zugstation von

Ollantaytambo transferiert, von dort fahren Sie mit dem Zug (unbegleitet) nach Macchu Picchu Pueblo (früher Aguas Calientes). Nach der Ankunft in dem kleinen Ort werden Sie von Ihrer dortigen Reiseleitung in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. (F, M)

Übernachtung im Boutiquehotel Hatun Inti Machupicchu*** in Machu Picchu Pueblo

Tag 11 | Machu Picchu, Rückfahrt nach Cusco

Von Machu Picchu Pueblo fahren Sie mit einem der regelmäßig verkehrenden Shuttlebusse hinauf zur Inkazitadelle von Machu Picchu, majestätisch hoch oben auf einem Berg (auf einer Höhe von 2450m) thronend. Machu Picchu bedeutet auf Deutsch „Alter Gipfel“, überragt vom „Huayna Picchu“, zu deutsch „Junger Gipfel“ (ca. 2750m ü.M.). Machu Picchu wurde vor mehr als 500 Jahren unter dem Inka Pachacútec erbaut und erst 1911 von dem Amerikaner Hiram Bingham wiederentdeckt. Früher bot die Stadt ca. 1000 Einwohnern ein Heim. Die gesamte Stadt war von perfekt durchdachten Wasserleitungen durchzogen und in manchen Häusern kann man noch heute die für die Inkas typische Trapezform erkennen. Besondere Höhepunkte sind der „Tempel der drei Fenster“, von dem aus man einen fantastischen Blick über die Anlage hat, und der Stein der 32 Kanten, der die ungeheure Kunstfertigkeit der Inka-Steinmetze eindrucksvoll demonstriert. Nach der Führung in Machu Picchu – auf Anfrage und gegen Aufpreis – besteht die für Schwindelfreie die Möglichkeit, den Berg Huayna Picchu um 10:00 Uhr morgens (ohne Reiseleiter) zu besteigen. Rückfahrt nach Machu Picchu Pueblo mit einem der Shuttlebusse. Am späten Nachmittag nehmen Sie den Zug zurück nach Ollantaytambo und von dort den Bus nach Cusco, wo Sie am Abend im Hotel ankommen. (F)

Übernachtung im Hotel Jose Antonio Cusco***(*) in Cusco

Tag 12 | Heimreise

Je nach individueller Abflugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen von Cusco.

F = Frühstück, M = Mittagessen

Programm- und Hoteländerungen vorbehalten



©LimaTours

Termine 2025

05.07.2025 | 12.07.2025 | 02.08.2025 | 16.08.2025 | 23.08.2025 | 06.09.2025 | 13.09.2025 | 27.09.2025 |
04.10.2025 | 11.10.2025 | 18.10.2025 | 08.11.2025 | 22.11.2025 | 06.12.2025

Mindestteilnehmerzahl 2, Maximalteilnehmerzahl 16 Reisegäste

Inkludierte Leistungen

- Abholung am Flughafen Lima durch einen Repräsentanten unserer lokalen Partneragentur
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseverlauf in komfortablen touristischen Fahrzeugen entsprechend der Gruppengröße
- 11 Übernachtungen in sehr guten 3*/3,5* Hotels (wie ausgeschrieben oder ähnlich) im Doppelzimmer inklusive Frühstück
- 3x Mittagessen in lokalen Restaurants
- Gepäckträger an Flughäfen, Bahnhöfen, Hotels und während des Transfers
- Lokale, wechselnde deutschsprachige Reiseleitung (Tage 1-11)
- Reiseliteratur

Nicht inkludierte Leistungen

- Internationale Flüge
- Inlandsflüge Lima-Arequipa und Cusco-Lima (ab ca. 400,00 €)
- Zusätzliche Aktivitäten und Ausflüge
- Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

**Flüge nicht inkludiert (gerne buchen wir die passenden Flüge dazu), Zzgl. Flügen, z.B. mit KLM ab/bis LUX (via Amsterdam) bzw. LATAM (Inlandsflüge)*

Preise pro Person

Im Doppelzimmer	1.545,00 €
Im Einzelzimmer	1.940,00 €

**Flüge nicht inkludiert*

Weitere Hinweise

Für die Einreise nach Peru benötigen Luxemburger und Deutsche einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig ist. Der Reisepass muss sich in einem guten Zustand befinden und noch ausreichend freie Seiten aufweisen. Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, allerdings empfehlen wir, die Standardimpfungen aktuell zu halten. Derzeit sind alle Covid-19-bedingten Beschränkungen aufgehoben. Wir weisen darauf hin, dass sich das je nach Pandemielage ändern kann (Stand 07/2024).

Bei Flugreisen beruhen unsere Verkaufspreise in der Regel auf Sonder- und Veranstaltertarifen der für die entsprechende Reise gewählten Fluggesellschaft(en). Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot für die zu dieser Reise passenden Flüge. Im Reisepreis sind keine Flüge enthalten. Dies gilt auch für die im Reiseprogramm aufgeführten Flüge von Lima nach Arequipa und von Cusco nach Lima. Je nach Flugangebot kann es erforderlich sein, eine Nacht zusätzlich in einem Hotel zu reservieren. In diesem Fall wird auch der Transfer zwischen Flughafen und Hotel angepasst und muss ggfs. extra berechnet werden. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

Fast alle Unterkünfte bieten WiFi, allerdings ist die Netzabdeckung nicht immer perfekt. Bitte beachten Sie, dass die Hotels oftmals nur Nichtraucherzimmer anbieten. Sofern nichts anderes erwähnt, basiert der Reisepreis auf Standardzimmern. Falls einzelne der gebuchten Unterkünfte unvorhergesehener Weise nicht verfügbar wären, buchen wir eine (möglichst) gleichwertige Alternative.

PeruRail hat Gepäckrestriktionen für die Passagiere des Zuges nach Machu Picchu Pueblo. Es ist nur ein Handgepäckstück pro Person erlaubt, welches ein Maximalgewicht von 5 kg und eine maximale Länge/Breite/Höhe von 157 cm nicht überschreiten darf. Diese Maßnahme wurde eingeführt, da in der Vergangenheit regelmäßig die Notausgänge des Zuges mit dem Gepäck der Reisenden blockiert waren. Ihr Hauptgepäck bleibt sicher verwahrt im Hotel im Heiligen Tal oder Machu Picchu.

Im Reisepreis sind keinerlei Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen dringend, neben der Reisekrankenversicherung auch eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen. Beide Versicherungen sollten zusätzlich Covid-19 abdecken.

Diese Reise ist nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Diese Reise führen wir gemeinsam mit anderen Reiseveranstaltern durch. Dies hat selbstverständlich keinen Einfluss auf die Qualität.

Für diese Reise gelten nachstehende, von den „Allgemeinen Reisebedingungen“ abweichende Stornokonditionen: Bei Rücktritt bis 65 Tage vor Reisebeginn 20% des Gesamtpreises, bei Rücktritt ab 64 Tagen bis 32 Tage vor Reisebeginn 45% des Gesamtpreises, bei Rücktritt ab 31 Tagen 100% des Gesamtpreises.. Am Tag des Reisebeginns und bei Nicht-Erscheinen (No-Show): 100% des Gesamtpreises. Ausgestellte Flug-/Zug-/Eintrittstickets/Theaterkarten etc., Versicherungen, Visa: 100%.